

Verlängerung der Tarifverträge bis Ende 2024 gibt RWE-Beschäftigten Sicherheit und Orientierung

- **Einigung mit Gewerkschaften erreicht: Manteltarifvertrag RWE, Tarifvertrag Switch und weitere Regelungen vorzeitig verlängert**
- **Vereinbarungen gelten auch für die künftigen Mitarbeiter der RWE Renewables**

Essen, 12. Juni 2019

RWE gibt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch einen klar definierten tarifvertraglichen Rahmen Verlässlichkeit und Orientierung. Das Unternehmen hat mit den Gewerkschaften IG BCE und ver.di eine Einigung erzielt, wodurch der Manteltarifvertrag RWE, der Tarifvertrag Switch und weitere ergänzende Regelungen unverändert und vorzeitig bis Ende 2024 verlängert wurden.

RWE-Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor Rolf Martin Schmitz betont: „Wir freuen uns, dass uns gemeinsam mit den Tarifpartnern die vorzeitige Einigung gelungen ist. Sie gibt den heutigen Mitarbeitern wie auch den künftigen Beschäftigten der RWE Renewables Sicherheit. Gleichzeitig soll sie potenziellen Bewerbern zeigen, dass RWE ein modernes, dynamisches Unternehmen mit guten Bedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist.“

Der Manteltarifvertrag setzt den Rahmen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der RWE-Gruppe. Das umfasst beispielsweise Wochenarbeitszeiten, Urlaubsansprüche oder die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. Mit dem Tarifvertrag Switch haben Unternehmen und Beschäftigte in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht haben, um Stellenüberhänge bereits vor dem Entstehen zu vermeiden. Er legt auch Regeln für sozialverträgliche Personalanpassungsmaßnahmen fest. RWE unterstützt die Mitarbeiter aktiv bei Vermittlung und Qualifizierung, um auch in Phasen der organisatorischen Veränderungen Beschäftigung zu sichern. Die Tarifverträge werden auch für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gelten, die im Zuge der Transaktion aus den Erneuerbaren-Geschäften von innogy und E.ON zu RWE wechseln werden.

Für Rückfragen: Regina Wolter
Pressestelle
RWE AG
T +49 (0)201 12-41418
M +49 (0)1520 6855300
regina.wolter@rwe.com

RWE AG

Die RWE AG, Essen, leistet mit ihren drei operativen Segmenten – Braunkohle & Kernenergie, Europäische Stromerzeugung aus Gas, Steinkohle, Wasserkraft und Biomasse sowie Energiehandel – einen wesentlichen Beitrag für das Funktionieren des Energiesystems und für die Versorgungssicherheit in Europa. Ihr viertes Standbein ist die Mehrheitsbeteiligung an der innogy SE, einem der führenden europäischen Energieunternehmen. Im März 2018 hat RWE bekanntgegeben, dass sie diese Beteiligung im Rahmen eines Tauschgeschäfts an E.ON übergeben wird. Im Gegenzug erhält RWE die Bereiche Erneuerbare Energien von innogy und E.ON sowie weitere Vermögenswerte. Der Vollzug dieser Transaktion wird bis Ende 2019 erwartet. Danach wird RWE zu einem der führenden Anbieter bei den Erneuerbaren Energien aufsteigen und insgesamt mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com